

Presseinformation

10. Januar 2020

Ravel und Mahler: Hélène Grimaud und Bamberger Symphoniker Jakub Hruša leitet Konzert am Freitag, 17. Januar 2020, um 20 Uhr in der Philharmonie Essen

Ravel und Mahler – es ist eine überaus spannende Kombination, die die Pianistin **Hélène Grimaud** und die **Bamberger Symphoniker** unter der Leitung von **Jakub Hruša** in der Philharmonie Essen präsentieren. Am **Freitag, 17. Januar 2020, um 20 Uhr** stehen das Klavierkonzert G-Dur von **Maurice Ravel** und die Sinfonie Nr. 4 G-Dur von **Gustav Mahler** auf dem Programm. „Jede Partitur ist eine Art heilige Schrift, die zum Leben erweckt werden will und muss“, sagt Hélène Grimaud. „Dieses Leben kann gar nicht prall genug sein.“ Die Französin gilt als Impressionistin unter den Klaviervirtuosinnen, als Klangfarbenexpertin, die wie mit einem feinen Pinsel die unterschiedlichsten Schattierungen vorsichtig abwägt und sie dem Publikum mit Umsicht und Hingabe präsentiert. Im zweiten Teil des Abends knüpfen die Bamberger Symphoniker an ihre große Mahler-Tradition an. Das Markenzeichen des Orchesters ist ein ungemein lebendiger, oft glühender Klang, vibrierend in den Streichern und leuchtend in den Bläsern. Seit 2016 ist Jakub Hruša Chefdirigent. Neben seinem Engagement in Bamberg ist er regelmäßig zu Gast bei vielen wichtigen Klangkörpern. Künstlerische Höhepunkte der jüngsten Zeit waren seine Debüts beim Orchestra dell'Accademia di Santa Cecilia, der Filarmonica della Scala, dem Royal Concertgebouw Orchestra, dem Mahler Chamber Orchestra, dem New York Philharmonic, der Boston Symphony und der Chicago Symphony.

Karten (Preise: € 25,00 – 70,00) und Infos unter T 02 01 81 22-200 und www.philharmonie-essen.de.

Gefördert von der Kulturstiftung Essen

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

